

**Protokoll der 126. ordentlichen Generalversammlung der Warteck Invest AG
vom Mittwoch, 25. Mai 2016, 17.00 – 17.48 Uhr
im Unions-Saal, Volkshaus Basel, Rebgasse 12-14, 4058 Basel**

Traktanden

- 1. Genehmigung des Geschäftsberichtes, bestehend aus dem Lagebericht, der Konzernrechnung 2015, der Jahresrechnung 2015 der Warteck Invest AG sowie Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle**
- 2. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung**
- 3. Verwendung des Bilanzgewinnes 2015**
- 4. Wahlen in den Verwaltungsrat und den Vergütungsausschuss**
- 5. Genehmigung der Gesamtsumme der künftigen Vergütungen des Verwaltungsrates**
- 6. Genehmigung der Gesamtsumme der künftigen Vergütungen der Geschäftsleitung**
- 7. Wahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin**
- 8. Wahl der Revisionsstelle**

Begrüssung und Einleitung

Der Präsident des Verwaltungsrates, Herr Dr. Christoph M. Müller, begrüsst die Aktionärinnen und Aktionäre sowie die Gäste zur heutigen Generalversammlung der Warteck Invest AG und dankt für das zahlreiche Erscheinen. Es haben sich 345 Aktionäre und Aktionärinnen angemeldet. Die genaue Präsenz wird nach deren Ermittlung kommuniziert.

Speziell begrüsst werden die folgenden Personen:

- Herr Dr. iur. Balthasar Settelen von SwissLegal Dürr + Partner, Basel, unabhängiger Stimmrechtsvertreter
- Herr Stefan Inderbinen, bisheriger Mandatsleiter der KPMG AG (Revisionsstelle)
- Herr Orlando Lanfranchi, neuer Mandatsleiter der KPMG AG (Revisionsstelle)
- Frau Marie Seiler, Mandatsleiterin der PwC AG (Liegenschaftsbewerterin)

Der Präsident erläutert kurz den Grund für den Mandatsleiterwechsel bei der KPMG. Um Unabhängigkeit zu gewährleisten, müssen bei den grossen Revisionsfirmen die Mandatsleiter alle 7 Jahre wechseln.

Im Weiteren begrüsst der Präsident die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sowie die Mitarbeitenden.

Geschäftlicher Teil der Generalversammlung

In Übereinstimmung mit § 13 der Statuten bestellt der Präsident das Tagesbüro wie folgt:

Protokollführer: Herr Daniel Petitjean, CEO der Warteck Invest AG

Stimmzähler: Herr Stefan Inderbinen, Vertreter der KPMG AG (linke Saalhälfte)
Herr Orlando Lanfranchi, Vertreter der KPMG AG (rechte Saalhälfte)

Der Präsident stellt fest, dass die Aktionärinnen und Aktionäre mit Brief und Beilagen (Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates, Geschäftsbericht 2015) vom 27. April 2016 rechtzeitig und formgerecht zur Teilnahme an der Generalversammlung eingeladen worden sind. Zudem wurde die Einladung am 27. April 2016 im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert.

Das Protokoll der letztjährigen ordentlichen Generalversammlung vom 27.5.2015, das Protokoll der letztjährigen ausserordentlichen Generalversammlung vom 22.10.2015 sowie der Geschäftsbericht und die Revisionsstellenberichte für das Geschäftsjahr 2015 lagen am Sitz der Gesellschaft auf. Zu den Protokollen sind seitens der Aktionäre keine Bemerkungen oder Änderungswünsche eingegangen.

Das Protokoll zur ordentlichen GV vom 27.5.2015 wurde vom Präsidenten und vom Protokollführer unterzeichnet und vom Verwaltungsrat anlässlich seiner Sitzung vom 24. August 2015 genehmigt.

Das Protokoll zur ausserordentlichen GV vom 22.10.2015 wurde vom Präsidenten und vom Protokollführer unterzeichnet und vom Verwaltungsrat anlässlich seiner Sitzung vom 10. November 2015 genehmigt.

Der Präsident übergibt an dieser Stelle das Wort an den CEO Daniel Petitjean für den Bericht über das laufende Jahr 2016 sowie die Feststellung der Präsenz.

Bericht über das Immobilien-Portfolio sowie das angebrochene Geschäftsjahr 2016

Der Chief Executive Officer stellt der Versammlung anhand einiger auf die Leinwand projizierter Folien sowie eines kurzen Films einer Baustellenkamera die im laufenden Jahr 2016 bereits unternommenen Akquisitionsbemühungen sowie die Fortschritte der zurzeit laufenden vier Bauprojekte vor. Die Anwesenden quittieren die gezeigten Aktivitäten mit einem Applaus.

Präsenz und Quoren

Der CEO verliest anhand einer auf die Leinwand projizierten Folie die Angaben zur Präsenz. Von den insgesamt 198'000 Namenaktien der Gesellschaft befinden sich 29'989 in den Dispobeständen der Banken, womit sich die Anzahl der stimmberechtigten Aktien auf 168'011 beläuft. Diese sind heute Abend wie folgt vertreten:

	<i>Anzahl Personen</i>	<i>Anzahl Stimmen</i>
- Persönlich anwesend	209	68'401
- Vertretungen durch einen Aktionär/in		3'505
- Vertretungen durch die unabhängige Stimmrechtsvertreterin		<u>38'272</u>
Total		110'178
- in Prozenten der stimmberechtigten Aktien bzw. des stimmberechtigten Kapitals		65.58 %
- Gäste / Medienvertreter	17	

Nach der Feststellung der Präsenz haben 12 Aktionäre/innen mit total 686 Stimmen den Saal betreten und 2 Aktionäre/innen mit total 3 Aktien den Saal verlassen.

Der CEO gibt an dieser Stelle das Wort zurück an den Präsidenten zur Behandlung der Traktanden.

Behandlung der Traktanden

Der Präsident hält fest, dass nach § 12 Absatz 1 der Statuten alle heute traktandierten Beschlüsse und Wahlen mit dem einfachen Mehr der abgegebenen Stimmen gefasst werden. Gemäss § 12 Absatz 3 werden bei der Ermittlung des Ergebnisses die Stimmen der Aktionäre, die sich nicht an der Abstimmung beteiligt haben, nicht mitgezählt.

Der Präsident hält weiter fest, dass nach § 12 Absatz 2 der Statuten die Abstimmungen und Wahlen offen erfolgen, sofern nicht der Präsident von sich aus oder auf Beschluss der Generalversammlung eine geheime Abstimmung oder Wahl mit Stimmzetteln anordnet.

Auf die Frage des Präsidenten, ob jemand zu einem Traktandum eine geheime Abstimmung wünscht, meldet sich niemand zu Wort.

Der Präsident stellt demnach fest, dass die heutige Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig ist und dass aus der Versammlung keine Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

Traktandum 1

Genehmigung des Geschäftsberichtes, bestehend aus dem Lagebericht, der Konzernrechnung 2015, der Jahresrechnung 2015 der Warteck Invest AG sowie Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle

Der Präsident stellt fest, dass alle Aktionäre den Geschäftsbericht 2015 zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung erhalten haben. Er führt aus, dass sich die Gesellschaft wie bisher wiederum um eine sehr transparente Berichterstattung bemüht hat und dass seitens der Aktionäre keine besonderen Fragen zum Geschäftsbericht an die Gesellschaft herangetragen wurden.

Der Präsident gibt der Versammlung Gelegenheit, Fragen zu stellen oder Bemerkungen anzubringen. Das Wort wird von niemandem gewünscht.

Herr Stefan Inderbinen als Vertreter der Revisionsstelle KPMG AG gibt auf Anfrage des Präsidenten bekannt, dass er den Revisionsstellenberichten nichts hinzuzufügen habe.

Der Präsident schreitet zur Abstimmung. Der Geschäftsbericht wird mit grossem Mehr genehmigt bei 61 Nein-Stimmen und 156 Enthaltungen.

Traktandum 2

Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Auf die Frage des Präsidenten, ob jemand Fragen hat oder das Wort wünscht, meldet sich niemand.

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich die Mitglieder von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung für dieses Traktandum ihrer Stimmen enthalten. Anschliessend schreitet er zur Abstimmung. Auch diesem Antrag wird grossmehrheitlich zugestimmt bei 1'116 Gegenstimmen und 194 Enthaltungen. Der Präsident dankt den Aktionärinnen und Aktionären im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das ausgesprochene Vertrauen.

Traktandum 3

Verwendung des Bilanzgewinnes 2015

Der Präsident verzichtet auf die wortgetreue Verlesung des Antrages, da dieser detailliert an die Leinwand projiziert wird. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, eine Dividende von CHF 68.- pro dividendenberechtigter Namenaktie aus den Reserven aus Kapitaleinlagen auszuschütten. Der Präsident erläutert, dass diese Ausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen nicht der Verrechnungssteuer unterliegt und für Personen mit Wohnsitz in der Schweiz einkommensteuerfrei ist.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt mit Valuta 31. Mai 2016 gemäss den beim Aktienregister deponierten Instruktionen:

Gewinnvortrag 2014	CHF	0
Jahresgewinn 2015	CHF	<u>2'366'293</u>
Bilanzgewinn 2015	CHF	2'366'293
Auflösung Reserven aus Kapitaleinlagen	CHF	<u>13'464'000</u>
Zur Verfügung der Generalversammlung	CHF	15'830'293
Barausschüttung von CHF 68.- aus den Reserven aus Kapitaleinlagen pro Namenaktie (198'000 Stück)	CHF	13'464'000
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	<u>2'366'293</u>
	CHF	15'830'293

Nachdem niemand dazu Fragen hat oder das Wort wünscht, schreitet der Präsident zur Abstimmung. Die Anwesenden beschliessen mit grossem Mehr bei 11 Gegenstimmen und 231 Enthaltungen, dem Antrag des Verwaltungsrates zur Verwendung des Bilanzgewinnes 2015 zu folgen.

Traktandum 4

Wahlen in den Verwaltungsrat und den Vergütungsausschuss

An dieser Stelle übergibt der Präsident das Wort an Dr. Ulrich Vischer für die Wahl des Verwaltungsratspräsidenten.

Traktandum 4.1

Der VR beantragt der GV die (Wieder-)Wahl von Dr. Christoph M. Müller zum Präsidenten des Verwaltungsrates für die Amtsdauer von einem Jahr. Auf die Frage von Dr. Vischer, ob jemand das Wort wünscht, meldet sich niemand. Daraufhin wird Dr. Christoph M. Müller mit grossem Mehr bei 25

Gegenstimmen und 60 Enthaltungen für ein weiteres Jahr zum Präsidenten gewählt. Dr. Vischer dankt der Versammlung im Namen des Gewählten für das ausgesprochene Vertrauen und übergibt das Wort zurück an Dr. Christoph M. Müller.

Traktandum 4.2

Der VR beantragt der GV die (Wieder-)Wahl von Dr. Ulrich Vischer zum Mitglied des Verwaltungsrates für die Amtsdauer von einem Jahr. Auf die Frage des Präsidenten, ob jemand das Wort wünscht, meldet sich niemand. Daraufhin wird Dr. Ulrich Vischer mit grossem Mehr bei 84 Gegenstimmen und 179 Enthaltungen für ein weiteres Jahr als Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt. Der Präsident dankt der Versammlung im Namen des Gewählten für das ausgesprochene Vertrauen.

Traktandum 4.3

Der VR beantragt der GV die (Wieder-)Wahl von Dr. Marcel Rohner zum Mitglied des Verwaltungsrates für die Amtsdauer von einem Jahr. Auf die Frage des Präsidenten, ob jemand das Wort wünscht, meldet sich niemand. Daraufhin wird Dr. Marcel Rohner mit grossem Mehr bei 1'117 Gegenstimmen und 329 Enthaltungen für ein weiteres Jahr als Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt. Der Präsident dankt der Versammlung im Namen des Gewählten für das ausgesprochene Vertrauen.

An dieser Stelle übergibt der Präsident das Wort erneut an Dr. Ulrich Vischer für die Wahl seiner Person in den Vergütungsausschuss.

Traktandum 4.4

Der VR beantragt der GV die (Wieder-)Wahl von Dr. Christoph M. Müller zum Mitglied in den Vergütungsausschuss für die Amtsdauer von einem Jahr. Auf die Frage von Dr. Vischer, ob jemand das Wort wünscht, meldet sich niemand. Daraufhin wird Dr. Christoph M. Müller mit grossem Mehr bei 475 Gegenstimmen und 79 Enthaltungen für ein Jahr als Mitglied in den Vergütungsausschuss gewählt. Dr. Vischer dankt der Versammlung im Namen des Gewählten für das ausgesprochene Vertrauen und übergibt das Wort zurück an Dr. Christoph M. Müller.

Traktandum 4.5

Der VR beantragt der GV die (Wieder-)Wahl von Dr. Ulrich Vischer zum Mitglied des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr. Auf die Frage des Präsidenten, ob jemand das Wort wünscht, meldet sich niemand. Daraufhin wird Dr. Ulrich Vischer mit grossem Mehr bei 188 Gegenstimmen und 199 Enthaltungen für ein Jahr als Mitglied in den Vergütungsausschuss gewählt. Der Präsident dankt der Versammlung im Namen des Gewählten für das ausgesprochene Vertrauen.

Traktandum 4.6

Der VR beantragt der GV die (Wieder-)Wahl von Dr. Marcel Rohner zum Mitglied des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr. Auf die Frage des Präsidenten, ob jemand das Wort wünscht, meldet sich niemand. Daraufhin wird Dr. Marcel Rohner mit grossem Mehr bei 1'163 Gegenstimmen und 329 Enthaltungen für ein Jahr als Mitglied in den Vergütungsausschuss gewählt. Der Präsident dankt der Versammlung im Namen des Gewählten für das ausgesprochene Vertrauen.

Traktandum 5

Genehmigung der Gesamtsumme der künftigen Vergütungen des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt die Gutheissung des maximalen Gesamtbetrages für nicht-erfolgsabhängige Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates von CHF 260'000.- für den Zeitraum vom 1.7.2016-30.6.2017. Der Präsident erläutert kurz den Antrag des Verwaltungsrates und hält fest, dass Warteck Invest stets sehr zurückhaltend agiert hat in Sachen Vergütungen des Verwaltungsrates.

Auf die Frage des Präsidenten wird von niemandem das Wort gewünscht. Daraufhin schreitet der Präsident zur Abstimmung. Der Antrag des Verwaltungsrates wird von der Versammlung grossmehrheitlich mit 724 Gegenstimmen und 827 Enthaltungen genehmigt. Der Präsident dankt den Anwesenden im Namen des Verwaltungsrates.

Traktandum 6

Genehmigung der Gesamtsumme der künftigen Vergütungen der Geschäftsleitung

6.1 Nicht-erfolgsabhängige Vergütungen

Der Verwaltungsrat beantragt die Gutheissung des maximalen Gesamtbetrages für nicht-erfolgsabhängige Vergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung von CHF 1'100'000.- für den Zeitraum vom 1.7.2016-30.6.2017. Der Präsident erläutert kurz den Antrag des Verwaltungsrates und hält fest, dass auch in Bezug auf die Vergütungen der Geschäftsleitung bei Warteck Invest immer mit Zurückhaltung und Mass gehandelt wurde.

Das Wort wird auf die Frage des Präsidenten von niemandem gewünscht. Daraufhin schreitet der Präsident zur Abstimmung. Der Antrag des Verwaltungsrates wird von der Versammlung grossmehrheitlich mit 1'831 Gegenstimmen und 830 Enthaltungen genehmigt. Der Präsident dankt den Anwesenden im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.

6.2 Erfolgsabhängige Vergütungen

Der Verwaltungsrat beantragt die Gutheissung des maximalen Gesamtbetrages für erfolgsabhängige Vergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung von CHF 220'000.- für das laufende Geschäftsjahr 2016. Der Präsident erläutert kurz den Antrag des Verwaltungsrates und fragt, ob jemand das Wort wünscht. Dies ist nicht der Fall. Daraufhin schreitet der Präsident zur Abstimmung. Der Antrag des Verwaltungsrates wird von der Versammlung grossmehrheitlich mit 1'503 Gegenstimmen und 487 Enthaltungen genehmigt. Der Präsident dankt den Anwesenden im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.

Traktandum 7

Wahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, die Kanzlei SwissLegal Dürr + Partner, Basel, für das Geschäftsjahr 2016 bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2017 als unabhängige Stimmrechtsvertreterin wieder zu wählen.

Nachdem niemand das Wort wünscht, schreitet der Präsident zur Abstimmung. Dem Antrag wird mit grossen Mehr bei 300 Gegenstimmen und ohne Enthaltungen Folge geleistet. Der Präsident gratuliert Herrn Dr. Balthasar Settelen als Vertreter der Kanzlei für die Wiederwahl. Dieser bedankt sich bei der Versammlung für das ausgesprochene Vertrauen.

Traktandum 8

Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, die KPMG AG, Basel, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2016 wieder zu wählen. Auf die Frage des Präsidenten, ob jemand das Wort wünscht, meldet sich Herr Maitre aus Allschwil. Er würde gerne wissen, welche Honorare im 2015 an die KPMG bezahlt wurden und er finde diese Information nicht im Geschäftsbericht. Der CFO Stefan Hilber beantwortet auf Bitte des Präsidenten die Frage. Er erklärt, dass die Honorare an die KPMG auf Seite 37 des Geschäftsberichts detailliert aufgeführt sind und liest die Zahlen vor. Der Aktionär ist mit dieser Antwort zufrieden.

Nachdem keine Gegenvorschläge aus dem Kreis der Versammlung vorliegen, schreitet der Präsident zur Abstimmung. Die KPMG AG, Basel, wird grossmehrheitlich mit 1'599 Gegenstimmen und 264 Enthaltungen als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2016 wiedergewählt. Der Präsident gratuliert Herrn Stefan Inderbinen und Herrn Orlando Lanfranchi als Vertreter der KPMG AG für die Wiederwahl. Diese bedanken sich bei der Generalversammlung für das ausgesprochene Vertrauen.

Abschliessende Bemerkungen des Präsidenten

Der Präsident dankt den Kollegen aus dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gesellschaft für die sehr gute Leistung, die sie erbracht haben und für

die ausgezeichnete Zusammenarbeit, auf die er sich auch in Zukunft freut. Die Anwesenden quittieren diese Ausführungen mit einem Applaus.

Der Präsident spricht auch den anwesenden Aktionärinnen und Aktionären seinen Dank aus für das gewährte Vertrauen.

Anschliessend gibt der Präsident bekannt, dass die nächste ordentliche Generalversammlung im Jahr 2017 wiederum im Mai stattfinden werde, dass das genaue Datum aber noch nicht feststehe und im Rahmen des Halbjahresabschlusses kommuniziert werde.

Nachdem niemand mehr Fragen hat oder das Wort wünscht, schliesst der Präsident die Versammlung um 17.48 Uhr und ladet die Anwesenden zum Apéro Riche im Festsaal im Erdgeschoss sowie im Garten des Volkshauses ein.

Basel, 26. Mai 2016/DP

Der Präsident:



.....
Dr. Christoph M. Müller

Der Protokollführer:



.....
Daniel Petitjean